

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

**Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als Besten Film des Monats:**

BEGEGNUNG MIT DER ZÄRTLICHKEIT (Tri Topolja na Pljuschtschiche)

Produktion: STUDIO GORKI, MOSKAU
Regie: TATJANA LIOSNOVA
Verleih: PEGASUS-FILM GMBH,
Berlin 15, Kurfürstendamm 229
freigegeben ab 6 Jahren
feiertagsfrei
Prädikat der Filmbewertungsstelle:
„Besonders wertvoll“

Junge Frau vom Land, verheiratet und scheinbar glücklich, lernt bei einem Aufenthalt in der Hauptstadt einen Mann kennen. Ohne daß es zu einer ernstesten Annäherung kommt, genügt die flüchtige Begegnung doch, der Frau die Relativität ihres bisherigen Glücks vor Augen zu führen.

Dieser schlichte sowjetische Film, der mit einem Mindestmaß an "action" auskommt, bezieht Wirkung und Glaubhaftigkeit gerade aus dieser Selbstbeschränkung. Die Behutsamkeit, mit der Drehbuch, Regie und Hauptdarsteller (unter ihnen vor allem die hochbegabte Tatjana Doronina) seelische Vorgänge deutlich werden lassen, bewahrt „Begegnung mit der Zärtlichkeit“ vor der streckenweise drohenden Gefahr der Sentimentalität. Der sehr menschliche Film verdient umso pfleglichere Beachtung, als er es mit seiner, für sowjetische Filme dieses Genres charakteristischen epischen Breite bei einem Teil des westlichen Kinopublikums nicht leicht haben wird.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. Recht auf Glück: Gibt es das?
2. Der Mut zum Einfachen: Menschlichkeit im sowjetischen Film
3. Erholung von der Sexwelle: Kommt der Pendelschlag?